

Stand : 04.07.2010

Hauptschule:

- Fehler in der Ausgabe Versetzung 9 – 10 behoben.

Realschule:

- Ausgabe 2. Fremdsprache bei allen Zeugnissen
- Abfrage Wahlpflichtbereich 2 ergänzt um Kursart WPU
- Anl. 15: allgemeine Zeugnisbemerkungen auf Seite neu positioniert.
- Versionen im Ordner v2: 2. Fremdsprache bis 7.1 einschließlich (bitte sorgfältig testen)

Verbundschule:

- Hauptschulzeugnisse für E-G-Kurse angepasst

Gymnasiale Oberstufe:

- Anlage 5a Defizite nur noch für ausgegebene Halbjahre

Abiturzeugnis:

- Schreibfehler Hochschulreife korrigiert

Stand 04.06.2010:

Für alle Schultypen:

- Bei A3-Zeugnisformularen wurde dynamischer Kopf auf dynamischer Titel geändert.
- Bei den Standardzeugnissen wurden die Felder für Fächerbezeichnungen auf automatische Größenanpassung umgestellt.
- Bei den Standardzeugnissen wurde die Versetzung in Teilen neu programmiert werden, da die Vorversetzung nicht als solche erkannt wurde.
- Die Standardtexte wurden auf „Times New Roman“ formatiert. Entsprechend der Dudenvorgaben wurden Leerzeichen hinter Interpunktionszeichen eingefügt (nicht bei Datum in Kurzform). Wird ein Zeugnis in einer anderen Schrift gewünscht, so ist der Standardtext in einem Editor (z. B.: Word) zu ändern; dabei bitte unbedingt überprüfen, ob auch die Schriftgröße mit geändert werden muss, damit zusammengehörende Textteile nicht durch Zeilenwechsel auseinandergerissen werden.
z. B.: 6.
ungenügend (6) macht keinen Sinn.

Hauptschule:

- Anl. 13: Fehler bei der Darstellung des Bereiches Arbeitslehre mit „Sammelnote“, Schriften bei Fächern angeglichen (auch Anl. 14)
- bei „abgeschlossenen Fächern“
- Anl. 13, 14 bei Ausgabe von Kursarten (E-G-Kurs) korrigiert.
- Anl. 8: Duplexdruck eingeschaltet

Gymnasiale Oberstufe:

- Bei den Abiturzeugnissen wurden die Datenquellen für die ASV-Noten auf die Datenquelle „Schueler“ umgestellt.
Die Fehlstunden werden der Datenquelle „Abitur“ entnommen (die alte Datenquelle scheint nicht zu funktionieren).
- Zeugnis nach Anlage 3 (Zeugnis 11): doppelte Programmierung eines Labels beseitigt.

- Anlagen 4 (Abgangszeugnis 11): Ausgabe der FHR-Note korrigiert.
- Anl 5a (Schullaufbahn, ohne Nachzulpflicht, detDef) V6.04.rtm enthält eine detaillierte Ausgabe der Defizite für jedes Halbjahr getrennt. Es ist nicht auszuschließen, dass bei vielen Fächern ins besonders in 13.1 mit Defiziten in jedem Halbjahr Platzprobleme auftreten können

Versetzung beim Gymnasium Stufen 5 bis 10: (Stand 25.04.2010)

Der Algorithmus baut auf folgenden Überlegungen auf:

- Alle Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 bis 9 gehören zum Bildungsgang G8; alle Schülerinnen und Schüler der Stufe 10 zum Bildungsgang G9 (Die Prüfungsordnung wird nicht abgefragt).
- Die Folgeklasse wird gemäß der Versetzungstabelle bestimmt.
- Bei den Stufen 5 bis 8 richtet sich der Versetzungstext nach der Folgeklasse.
- Bei einer Vorversetzung aus den Klassen 5 bis 7 wird die Folgestufe bestimmt; eine Klassenzuordnung (A, B, ...) entfällt.
- Eine Versetzung aus der Stufe 9 (G8-Schülerinnen und –Schüler) wird durch den Text „... wird in die Einführungsphase des Bildungsgangs G8 versetzt.“ beschrieben. Der Text erscheint unabhängig, ob die Folgestufe 10 (alte Versetzungstabelle bzw. Vorversetzung aus Stufe 8) oder EF oder Eph ist. Eine Vorversetzung aus Stufe 9 ist meines Wissens nicht vorgesehen und wird deshalb im Versetzungstext nicht berücksichtigt, d.h. die „Vorversetzung“ wird wie eine Versetzung dokumentiert.
- Eine Versetzung aus der Stufe 10 (G9-Schülerinnen und –Schüler) wird durch den Text „... wird in die Einführungsphase des Bildungsgangs G9 versetzt.“ beschrieben. Die Vorversetzung aus der Stufe 10 in die Stufe 12 wird durch den Text „... wird in die Klasse 12 versetzt und hat damit die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben.“ beschrieben.
- Der bei der Vorversetzung in die Klasse 12 Zusatz „ und hat damit die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben.“ wird bei Versetzung in die Einführungsphase nicht ergänzt, er kann aber leicht hinzugefügt werden, indem die auskommentierte Zeile hinter den Versetzungstexten wieder gültig gemacht wird.

Die Versetzungstexte für die Einführungsphase habe ich auf Umwegen erhalten; sie soll aber wohl so lauten. Es fehlt weder eine Bestätigung noch eine andere Formulierung.

Für die Abgangszeugnisse der anderen Schulformen, bei denen eine Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe ausgesprochen wird, habe ich keine Informationen über ggf. angepasste Texte.

Ich bitte deshalb um Rückmeldungen, damit ggf. eine schnelle Anpassung erfolgen kann.

Die Zeugnisse

(Anl 21 + 23) Zeugnis 5 – 10 Gym V6.04.rtm und

(Anl 21 + 23) Zeugnis 5 – 10 Gym V6.04-v2.rtm

unterscheiden sich dadurch, dass bei ersterem auf der Seite 1 der Warnhinweis bzgl. Der Gefährdung der Versetzung bei nicht ausreichenden Leistungen – erscheint nur im 1. Halbjahr – und die Ausgabe der zusätzlichen Unterrichtsveranstaltungen (Subreport_ZUV) an einer festen Position gedruckt werden. Die zweite Variante orientiert sich am Ausdruck des vorherigen. Damit wird verhindert, dass sich Ausgabepositionen überschneiden. Dies kann bei ungünstiger Verteilung der Fächer vorkommen. Bei gleichmäßiger Verteilung der Fächer auf die beiden Spalten kann allerdings eine „schlechte“ Verteilung auf der Seite entstehen (Design follows function.).

Zum Probieren:

Für die Standardzeugnisse der Sek1 habe ich Varianten mit dem Zusatz ...KL... beigefügt, bei denen die Klassenleitung im Unterschriftenbereich mit ausgegeben wird. Eine Ausgabe für die Schulleitung bzw. Abteilungsleitung wurde nicht implementiert, da sie sich als nicht einfach herausgestellt hat. Bei Verwendung dieser Zeugnisvariante muss das Zeugnisformular bearbeitet werden, indem für die Unterschrift der Schulleitung die konkreten Daten der Schule eingetragen wird. Die Gesamtschulen mit mehreren Abteilungsleitungen sollten für jede Abteilung eine eigene Variante anlegen.

Anmerkung zur Darstellung des Zeugniskopfes:

Der Report für den Zeugniskopf (Zeugnis_kopf.rtm) gibt in der ausgegeben Form den Zusatz „- Sekundarstufe I und II -“ aus. Dies ist lediglich als ein Beispiel gedacht, wie der Zeugniskopf zeugnisübergreifend gestaltet werden kann. Durch Bearbeitung des Reports kann der Zusatz überschrieben oder auch gelöscht werden. (Achten Sie darauf, dass der Report auch gespeichert wird!)

Lothar de la Haye

l.de_la_haye@t-online.de